



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2026/0290

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

01.04.2026

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bauausschuss	20.04.2026	Beratung	öffentlich
Haupt- und Personalausschuss	22.04.2026	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	18.05.2026	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Städteranking als datenbasiertes Ziel- und Steuerungsinstrument für die Stadtentwicklung nutzen

- Antrag der Fraktion Volt/BÜRGERLISTE vom 30.03.2026

Anlage/n:

0290 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister Stefan Hebbel
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 30.03.2026

Städteranking als datenbasiertes Ziel- und Steuerungsinstrument für die Stadtentwicklung nutzen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebbel,

bitte nehmen Sie nachfolgenden Antrag der Fraktion Volt/Bürgerliste auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Umsetzung und Nutzung des Rankings für Leverkusen auf Umsetzbarkeit zu prüfen und die Ergebnisse dem Haupt- und Personalausschuss innerhalb von sechs Monaten vorzulegen.

Das Konzept soll insbesondere:

1. die im Ranking verwendeten Kriterien und Indikatoren auf ihre Relevanz für die Stadtentwicklung Leverkusens prüfen,
2. geeignete Zielwerte für ausgewählte Indikatoren definieren,
3. aufzeigen, welche verwaltungsinternen Prozesse, Maßnahmen und politischen Entscheidungen zur Verbesserung dieser Indikatoren beitragen können,
4. einen Vorschlag enthalten, wie Fortschritte regelmäßig überprüft und transparent berichtet werden,
5. prüfen, inwiefern bestehende städtische Strategien, Leitbilder und Zielsysteme mit den Indikatoren des Rankings verknüpft werden können.

Begründung:

Leverkusen steht vor erheblichen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Eine zukunftsfähige Stadtentwicklung erfordert eine realistische Standortbestimmung sowie klar definierte, überprüfbare Ziele.

Das Städteranking der WirtschaftsWoche bietet hierfür eine belastbare, externe Datenbasis, die sowohl den aktuellen Status (Niveauranking) als auch die Entwicklungsperspektive (Dynamikranking) großer deutscher Städte vergleichbar abbildet.

Die dem Städteranking zu Grunde liegende Studie nutzt eine umfassende Indikatorenbasis, um dieser Frage auf den Grund zu gehen. Das Ranking vergleicht anhand von drei Indizes den Status Quo (Niveauranking), die Entwicklung (Dynamikranking) und den aktuellen Zustand der Infrastruktur der 71 deutschen Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnern. Das Niveau- und Dynamikranking untersucht die sozio-ökonomischen Strukturen und Entwicklungen anhand von Wirtschaftsstruktur, Lebensqualität, Arbeits- und Immobilienmarkt. Auf Grundlage eines ökonometrischen Modells werden Indikatoren für diese Bereiche identifiziert, die für den Erfolg von Regionen ausschlaggebend sind und als Basis für Handlungsmaßnahmen dienen.

Leverkusen ist im Niveauranking im Vergleich zum Vorjahr um 15 Plätze zurückgefallen und belegt nun Rang 35. Dramatisch ist die Entwicklung im Dynamikranking, wo Leverkusen Platz 39 belegt und sich um 30 Plätze verschlechtert hat. Diese Entwicklung deutet darauf hin, dass Leverkusen in zentralen Zukunftsfragen an Dynamik und Entwicklungsgeschwindigkeit verliert. Dies sollte als Anlass genutzt werden, bestehende Strategien zu überprüfen, Zielkonflikte sichtbar zu machen und Maßnahmen gezielt weiterzuentwickeln. Das Städteranking kann dabei als ergänzendes, datenbasiertes Zielsystem dienen, um Fortschritte messbar zu machen und politische Prioritäten evidenzbasiert zu steuern.

Ziel ist es nicht, ein Ranking um seiner selbst willen zu verbessern, sondern die zugrunde liegenden Indikatoren als Orientierung für eine datenbasierte, transparente und lernende Stadtpolitik zu nutzen. Insbesondere eine nachhaltige Verbesserung im Dynamikranking soll als Ausdruck einer positiven, zukunftsgerichteten Entwicklung Leverkusens verstanden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Peter Viertel Kai Riedel Horst Müller Lena Schluck

Leverkusen im Niveauranking 2025

Indikator*	Einheit*	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt			9,9		37	München
Mietpreis	Euro je m ²	Q2/2025	10,3	10,3	31	München
Vermarktungszeit Mietwohng.	Tage	Q2/2025	10,0	11,3	17	Oldenburg
Kaufpreis	Euro je m ²	Q2/2025	3.135	3.261	34	München
EIMX (Erschwinglichkeitsindex) ²	%	2025	27,8	27,1	27	München
Wohnungsneubau	je 1.000 Wohng.	2023	2,4	5,4	60	Münster
Lebensqualität			5,3		19	Wolfsburg
Gästeübernachtungen	je EW	2024	1,2	4,7	63	Frankfurt am Main
Wanderungen	je 1.000 EW	2023	7,3	7,8	40	Chemnitz
Straftaten	je 100.000 EW	2024	6.876	8.973	9	Erlangen
Aufklärungsquote	%	2024	48,5	56,4	64	Augsburg
Privat Überschuldete	%	2024	9,1	10,1	28	Jena
Kitaquote U3	%	2024	27,2	38,7	58	Rostock
Kitaquote 3-U6	%	2024	90,0	93,4	49	Rostock
Arbeitsmarkt			19,6		42	München
Pendlersaldo	je 100 EW	2024	0,2	12,1	59	Wolfsburg
Bürgergeld-Empfänger	je 100 EW	2024	6,9	6,7	40	Erlangen
Beschäftigungsquote Älterer	%	2024	60,7	62,6	50	Halle (Saale)
Jugendarbeitslosenquote	%	2024	5,3	6,4	28	Heidelberg
Schulabgänger ohne Abschluss	%	2023	4,3	7,6	6	Heidelberg
Beschäftigungsrate Frauen	%	2024	58,8	60,1	42	München
Altersquotient ³	Bevölkerung 60+	2024	1,8	2,0	52	Heidelberg
Abiturquote	%	2023	37,9	38,4	35	Potsdam
Arbeitsplatzversorgung	%	2024	68,9	69,5	41	Ingolstadt
Wirtschaftsstruktur			15,6		23	Stuttgart
BIP	Euro je EW	2022	50.608	59.487	38	Wolfsburg
Gründungen	je 10.000 EF	2023	45,6	32,6	6	Düsseldorf
Gewerbesaldo	je 1.000 EW	2024	1,1	1,2	40	Köln
Produktivität	Euro je ET	2022	101.533	86.616	14	Ingolstadt
Gewerbesteuerhebesätze	%	2025	250	455	1	Leverkusen
Wissensintensive DL	%	2024	38,9	44,0	53	Bonn
Gemeindliche Steuerkraft	Euro je EW	2024	1.202	1.280	33	Frankfurt am Main
Gesamt			50,3		35	München

Leverkusen im Dynamikranking 2025

Indikator [*]	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt			10,5		27	Berlin
Mietpreis	%	Q2/2020-25	24,5	23,7	26	Berlin
Kaufpreis	%	Q2/2020-25	22,5	20,6	28	Magdeburg
Wohnungsneubau	Differenz	2018-2023	-0,9	-0,8	42	Münster
Lebensqualität			3,7		31	Wiesbaden
Einwohner	%	2019-2024	3,0	1,0	15	Pforzheim
Gästeübernachtungen	Differenz	2019-2024	-0,3	0,3	64	Münster
Straftaten	%	2019-2024	2,4	7,6	28	Potsdam
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2019-2024	-2,7	-1,1	50	Bonn
Privat Überschuldete	Prozentpunkte	2019-2024	-2,9	-2,2	11	Wiesbaden
Kitaquote U3	Prozentpunkte	2019-2024	0,9	5,3	67	Rostock
Kitaquote 3-U6	Prozentpunkte	2019-2024	0,1	4,6	56	Halle (Saale)
Arbeitsmarkt			19,6		49	Heidelberg
Beschäftigungsentwicklung	%	2019-2024	4,3	5,6	52	Erlangen
Pendlersaldo	Differenz	2019-2024	-0,5	0,0	45	Heidelberg
Bürgergeld-Empfänger	Prozentpunkte	2019-2024	-0,2	-0,1	31	Magdeburg
Beschäftigungsquote Älterer	Prozentpunkte	2019-2024	4,9	7,2	65	Heidelberg
Jugendarbeitslosenquote	Prozentpunkte	2019-2024	-0,7	0,6	2	Potsdam
Schulabgänger ohne Abschluss	Prozentpunkte	2018-2023	-1,0	0,4	12	Erfurt
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2019-2024	1,8	3,6	63	München
Beschäftigungsrate Frauen	Prozentpunkte	2019-2024	2,2	3,2	53	Köln
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2019-2024	-0,4	2,2	63	Münster
Wirtschaftsstruktur			15,4		29	Mainz
BIP je Einwohner	%	2017-2022	2,7	16,0	67	Mainz
Gewerbesaldo	Differenz	2019-2024	-2,1	0,7	71	Offenbach am Main
Produktivität	%	2017-2022	2,3	14,8	68	Mainz
Gewerbesteuerhebesätze	Prozentpunkte	2020-2025	0,0	1,2	5	Duisburg
Wissensintensive DL	Differenz	2019-2024	5,5	3,1	6	Bremerhaven
Gemeindliche Steuerkraft	Differenz	2019-2024	184	231	46	Frankfurt am Main
Gesamt			49,2		39	Mainz